



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2013

Heilbad Heiligenstadt, den 09.07.2013

Nr. 20

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

- Öffentliche Stellenausschreibung
- Erzieher/Erzieherinnen im Hortbereich – ... 112
- Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A
- Lieferung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) nach DIN EN 1846 und DIN 14507 Teil 2 – ... 113

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“,
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld ... 115
- Landratsamt Nordhausen, Kreiswahlbüro, Behringstraße 3, 99734 Nordhausen
Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der
Kreiswahlvorschläge zur Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 ... 116
- Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra
Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen: Beschlüsse der 56.
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) vom 01.
Juli 2013 ... 117

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / 1051 / 1052; Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Stellenausschreibung
- Erzieher/Erzieherinnen im Hortbereich -

Im Rahmen der Vereinbarung nach § 12 des Thüringer Schulgesetzes zur Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen beabsichtigt der Landkreis Eichsfeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für das Schuljahr 2013/14 zwei Stellen

als Erzieher/-innen im Hortbereich

an den Grundschulen des Landkreis Eichsfeld in Teilzeitbeschäftigung einzustellen.

Zunächst ist ein Einsatz an folgenden Grundschulen vorgesehen:

- Staatliche Grundschule „Regenbogen“ in Geismar
- Staatliche Grundschule „Am Rusteberg“ in Rustenfelde

Die Tätigkeit beinhaltet hauptsächlich eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung sowie die Freizeitgestaltung mit altersentsprechenden Angeboten im Aufgabenspektrum. Ebenso sind Pausen- sowie Essenaufsichten wahrzunehmen.

Die Bewerber/-innen sollten über eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/-in verfügen. Kenntnisse über den Thüringer Bildungsplan für Kinder bis zehn Jahren sind zwingend erforderlich. Von Vorteil sind Berufserfahrung oder Praktika im Hortbereich sowie ehrenamtliche Tätigkeiten mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Im Rahmen von Mehrarbeit sind zusätzlich 5 Wochenstunden vereinbar. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 6 des TVöD. Der Urlaub ist grundsätzlich in der Ferienzeit zu nehmen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Zeugnissen und Befähigungsnachweisen bis zum **19.07.2013 (Bewerbungseingang)** an den

Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Sie können Ihre Bewerbung auch gern elektronisch einreichen: bewerbung@kreis-eic.de

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Schwerbehinderte vorrangig berücksichtigt. Eingegangene Bewerbungen werden in eine Bewerberkartei aufgenommen, um auf sie bei zukünftigen Neueinstellungen für das laufende Schuljahr im Hortbereich zurückgreifen zu können.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der/die Bewerber/-in einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A
- Lieferung eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) nach DIN EN 1846 und DIN 14507 Teil 2 -

- a) Auftraggeber:
(Vergabestelle) Landratsamt
Landkreis Eichsfeld
Rechts- und Ordnungsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOL/A
- c) Ausführung der Leistungen: Lieferung Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) nach DIN EN 1846
und der DIN 14507 Teil 2
- d) Ort der Ausführung: Landkreis Eichsfeld
Rechts- und Ordnungsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
- e) Vergabenummer:
(bitte stets angeben) **32.12801.001-KS048/13**

- f) Art und Umfang der Leistung: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A § 3(1) i. V. m.
Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt den Kauf eines Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) nach DIN EN 1846 sowie der DIN 14507 Teil 2 sowie den in der Leistungsbeschreibung aufgeführten, kundenspezifischen Anforderungen.

- g) Unterteilung in Lose: - nein -
- h) Ausführungsort: 37308 Heilbad Heiligenstadt
- i) Ausführungsfrist: Lieferung: II. Halbjahr 2013
- j) Anforderung/Einsicht der Unterlagen: Landkreis Eichsfeld
Rechts- und Ordnungsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 / 650 3230
Telefax: 03606 / 650 9042
E-Mail-Adresse: kats.rettd@kreis-eic.de

- k) Frist zur Anforderung: bis **09.08.2013**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn die Vergabeunterlagen schriftlich per Brief oder FAX bei der unter j) genannten Stelle angefordert wurden.

- l) Schutzgebühr: - nein -
- m) Ende der Angebotsfrist: 28.08.2013
- n) Anschrift: siehe a)
- o) Angebotsabgabe: schriftlich per Post
(eine digitale Angebotsabgabe ist nicht zulässig)

Zur Angebotsabgabe ist der den Vergabeunterlagen beigelegte Umschlag **zwingend** zu verwenden.

p) Sprache: deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Nachweise der Eignung: siehe Vergabeunterlagen

Dem Angebot sollen folgende Nachweise der Eignung beigefügt werden:

- Präqualifizierungsnachweis oder Vorlage der Eigenerklärung Formblatt 124 für nicht präqualifizierte Unternehmen
- Erklärungen gemäß Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) vom 18.04.2011
- geforderte Unterlagen lt. Vergabeunterlagen

Die geforderten Unterlagen/Anlagen sind im Rahmen der Angebotsabgabe zu beantworten/vorzulegen.

r) Zuschlagsfrist/Bindefrist: **30.09.2013**

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

s) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf Preis, Qualität/Funktionalität und Service

t) Nebenangebote: sind zugelassen, entsprechend der Vergabeunterlagen

u) Auskünfte erteilt: siehe j)

v) Sonstige Angaben:

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Absatz 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht. Erklärungen und Nachweise werden, entgegen der Information im Formblatt 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen), gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A nicht nachgefordert, sondern sind bei Angebotsabgabe zwingend mit einzureichen!

w) Nachprüfstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 205 - Rechtsaufsicht
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Der Landrat

Zweckverband „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“,
Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012,
der mit einer Bilanzsumme
für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 24.699.737,35 €
für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 139.762.530,21 €
und
im Bereich Wasserversorgung
mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.047,92 €

im Bereich Abwasserentsorgung
mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 22.416,00 €

abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
2. Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung
werden der
Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung
in Höhe von 9.047,92 €
und der
Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung
in Höhe von 22.416,00 €
der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
3. Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.

II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, den 22. März 2013

sb+p Strecker, Berger + Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Krug
Wirtschaftsprüfer

i. V.
Christoph Bildstein
Wirtschaftsprüfer

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht liegen in der Zeit

vom 10.07.2013 bis 24.07.2013

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heiligenstadt, den 05.07.2013

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Landratsamt Nordhausen, Kreiswahlbüro, Behringstraße 3, 99734 Nordhausen

Öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge zur Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Kreiswahlvorschläge findet am

**Freitag, den 26.07.2013 um 14:00 Uhr
im Landratsamt Nordhausen, Grimmelallee 23,
Kleiner Plenarsaal (Raum 102)**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorlage aller eingereichten Kreiswahlvorschläge und Bericht über das Ergebnis der Vorprüfung
3. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Kreiswahlvorschläge
4. Anfertigung der Niederschrift über die Sitzung

Die Sitzung ist zu allen Tagesordnungspunkten öffentlich.

Nordhausen, den 01.07.2013

gez. Krauth
Kreiswahlleiterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN), An der B 4, 99735 Kleinfurra

Bekanntmachung der Beschlüsse der 56. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Nordthüringen (ZAN) vom 01. Juli 2013

Beschluss-Nr. LVI – 01/13

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 55. Verbandsversammlung des öffentlichen Teiles.

Beschluss-Nr. LVI – 02/13

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft beschließt im Sinne der Vorlage die Jahresrechnung 2012 sowie die Entlastung der/des Verbandsvorsitzenden

Beschluss-Nr. LVI – 03/13

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft beschließt die Genehmigung der Niederschrift der 55. Verbandsversammlung des nicht öffentlichen Teiles.

gez. Keller
Verbandsvorsitzende